

1 Ausstellung

Do It Yourself Die Mitmach-Revolution

Do It Yourself ist längst mehr als ein Heimwerker-Slogan. In vielen Bereichen unseres Lebens gewinnt das *Do It Yourself*-Prinzip an Bedeutung. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt des Selbermachens von den Amateurkulturen des 19. Jahrhunderts bis hin zur Web 2.0-Nutzung der Gegenwart. Der Verbraucher wird zum Produzenten: Er vernetzt sich nicht nur, sondern teilt seine Ideen mit der Welt. Er präsentiert sich als Autor und Redakteur, Musikproduzent und Regisseur, entwirft eigene T-Shirt- und Turnschuh-Designs. Gleichzeitig erfährt offline die traditionelle Handarbeit eine unerwartete Renaissance: es werden Bäume und Zäune umstrickt, öffentliche Plätze bepflanzt oder alte Feuerwehrschräume zu Geldbörsen vernäht ... Auch das **Tüftlerlab** in der Ausstellung lädt zum Mitmachen ein: Hier kann man Neues lernen, ausprobieren und das Wissen mit anderen teilen!

In Kooperation
Johann Wolfgang
Goethe Universität
Frankfurt am Main

www.diy-ausstellung.de
► 25. August 2011 bis 19. Februar 2012

POP meets POP Andy Warhol & The Beatles

Die Ausstellung Pop meets Pop beschäftigt sich mit den zwei großen Pop-Ikonen des 20. Jahrhunderts: Andy Warhol und John Lennon. Neben vielen bekannten Warhol-Werken, darunter auch einige Beatles-Motive, werden Fotografien des New Yorker Fotografen und Warhol-Weggefährten Billy Name präsentiert. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Beziehung beider Künstler und spiegelt das Lebensgefühl der Pop-Bewegung wider. Alle Exponate sind Leihgaben des *Andy Warhol Museum of Modern Art Slowakei* und im Rahmen der Slowakischen Kultur-tage 2011 erstmals in Frankfurt zu sehen.

Unter Schirmherr-
schaft der UNESCO
Slowakei

slowakische-kultur-tage.de
► 16. Juni bis 31. Juli 2011

2 Ausstellung



In Kooperation
Institut für
Kindermedien (IfaK)
der Hochschule der
Medien (HdM)
in Stuttgart

Digitale Karikaturen Docma Award 2011

Fotofälschungen und Montagen gibt es fast so lange wie das Medium Fotografie selbst. Doch erst mit dem Aufkommen digitaler Fotos und preisgünstiger Bildbearbeitungsprogramme sind solche Eingriffe nicht länger nur spezialisierten Profis vorbehalten, sondern sie stehen fast jedem offen, der einen PC besitzt. Viele dieser Manipulationen entstehen im privaten Bereich ebenso wie beim illustrativen Einsatz. Der diesjährige Wettbewerb des Bildbearbeitungsmagazins DOCMA dreht sich rund um digitale Karikaturen. Das Museum für Kommunikation zeigt eine Auswahl der Wettbewerbsbeiträge und die prämierten Arbeiten.

docma.info.de
► 13. August bis 23. Oktober 2011

3 Ausstellung

Kindermedienwelten

Medienspielzeug begleitet die Kinder seit Ende des 19. Jahrhunderts. Parallel zur technischen Entwicklung unserer Medien, haben sich die Funktionen dieser Spielwaren zunehmend erweitert – geblieben ist die Hingabe und Freude, mit der Kinder die Kommunikationsmedien der Erwachsenenwelt nachahmen. Kindern und Eltern soll in dieser Ausstellung ein anschaulicher Einblick in die Veränderung der Kindermedienwelten geboten werden. Medien- und Lebensgeschichten werden miteinander verbunden und regen zum Gespräch der Generationen an. Eltern können sich für die Mediennutzung ihrer Kinder sensibilisieren lassen und gleichzeitig Medienkompetenz entwickeln – Kinder haben die Gelegenheit, die Spielwaren ihrer Eltern und Großeltern anzuschauen und auszuprobieren.

Unter Schirmherrschaft der
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Frau Dr. Kristina Schröder

► 3. November 2011 bis 5. Februar 2012



4 Dauerausstellung

Medien erzählen Geschichte(n)

Auf 2500 qm sind mehr als 1000 Objekte zu entdecken. Sieben Themenbereiche erleichtern die Orientierung und strukturieren die Ausstellung: Zeichen, Schrift, Nachricht, Brief und Paket, Telegrafie, Telefon, Radio, Fernsehen sowie Neue Medien und Übertragungstechnik.

Neue Medien

Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Internets: Was war das Arpa-Net, wie sah BTX aus oder was sind die Trends des WWW? An unseren neu gestalteten Themenportalen und Videostationen erfahren Sie mehr über die Nutzung des Netzes. Zudem gibt es an drei Internet-Terminals die Möglichkeit zum freien Surfen.



Kunst und Kommunikation

Das Museum für Kommunikation beherbergt die Kunstsammlung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, von der eine repräsentative Auswahl in der Dauerausstellung zu sehen ist, darunter so berühmte Werke wie das *Hummertelefon* von Salvador Dalí.

Briefmarkenkabinett

Philatelistische Highlights legen Zeugnis ab von außergewöhnlichen Begebenheiten, folgenschweren Irrtümern, Fälschungen und politischen Konflikten, darunter auch die erste deutsche Briefmarke, der *Schwarze Einser*.

5 Veranstaltungen

Podiumsdiskussion

Erfolgreiche Integration am Beispiel Andy Warhol
Die Gesprächsrunde erörtert die Bedingungen und Chancen einer erfolgreichen Integration. Es sprechen: Edward Alford (Amerikanischer Generalkonsul in Frankfurt), Rudolf Chmel (Vizepremier der Slowakischen Republik), Jörg-Uwe Hahn (Stellv. Hessischer Ministerpräsident).
slowakische-kultur-tage.de
► Mi 29. Juni 2011, 18.30 Uhr

Pop-Literatur Lesung

Live - Comic Zeichnung mit Piwi & Co.
Im Zuge der Ausstellung Pop meets Pop sind einmal mehr Piwi und andere ComiczeichnerInnen im Museum zu Gast. Aber es wird nicht nur aus Pop Comics gelesen, sondern auch in Echtzeit gezeichnet!

► Fr 15. Juli 2011, 20 Uhr
► Eintritt 4 Euro

Mitmach-Forum im TüftlerLab

Do it yourself
Im DIY Mitmach-Forum stellen Selbermacher-Akteure regionaler Vereine und Initiativen ihre Projekte, Techniken oder Methoden vor. Die Besucher sind eingeladen zum Mitdiskutieren, Mitstricken, Mitreparieren, Mittüfteln und lernen so traditionelle oder moderne Selbermacher-Praxen durch eigenes Austesten kennen.

► Ab Sonntag 4. September 2011
► immer sonntags 15 – 17 Uhr

6 Veranstaltungen

KOMMBar

Wer weiß was? Anleitungen im Netz

Im Zuge der neuen großen Wechselausstellung *Do It Yourself. Die Mitmach-Revolution* thematisiert die erste KOMMBar in der Saison 2011/2012 Anleitungen, Eigenbau und Wissensweitergabe im Netz.

► Do 22. September 2011
► 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), 4 Euro

Macherinnen – DIY Mode und Kleidertausch

Selbermachen und Redesign sind zurzeit ganz groß in Mode. Wie (Selber-)Macherinnen mit DIY in ihren Produkten umgehen, wird in der KOMMBar präsentiert. Anschließend rundet eine Kleidertauschparty den Abend ab.

► Do 20. Oktober 2011
► 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), 4 Euro

Die Basteldisko – Crafting for Christmas

In der KOMMBar ist dieses Mal die Basteldisko zu Gast. Im Anschluss an die Diskussion über das neue DIY wird im Hinblick auf die anstehende Weihnachtszeit gefaltet, geklebt und gebastelt, was das Zeug hält.

► Do 1. Dezember 2011
► 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), 4 Euro

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 11 – 19 Uhr

Eintritt

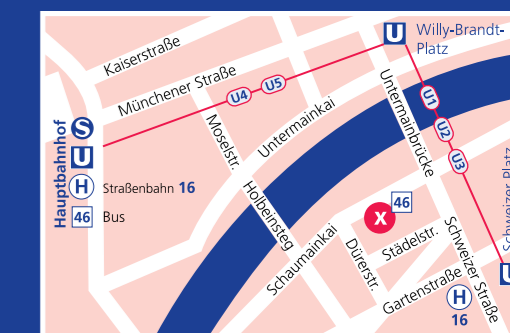
ab 6 Jahre 1,50 Euro – mit Audioguide 3 Euro
ab 16 Jahre 3 Euro – mit Audioguide 4,50 Euro

Öffentliche Führungen

sonntags 15 und 16 Uhr
mittwochs 16 und 17 Uhr

Verkehrsverbindungen

U4, U5 Haltestelle *Willy-Brandt-Platz*
U1, U2, U3 Haltestelle *Schweizer Platz*
Straßenbahnlinie 16
Haltestelle *Schweizer Straße | Gartenstraße*
Buslinie 46 Haltestelle *Untermainbrücke*



Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53
60596 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 60 60 0
Telefax (0 69) 60 60 666
E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de
www.mfk-frankfurt.de

Ein Museum der Museumsstiftung

Post und Telekommunikation
Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom



7

Führungen

Vom Räderschlitten zum Kuba-Komet

Highlights der Kommunikationsgeschichte
Aus dem breiten Spektrum von fast 1000 Exponaten zum Thema Kommunikation und Medien zeigt die Führung einige Highlights aus der Post- und Telekommunikationsgeschichte und erzählt spannende Geschichten.

Die Überwindung von Zeit und Raum

Die Veränderung der Kommunikation vom Botenwesen zum Internet
Botschaften, die früher mehrere Tage oder Wochen unterwegs waren, erreichen heute augenblicklich ihr Ziel. Thema ist der Wandel des Nachrichtentransports und die damit verbundenen Veränderungen der Kommunikationsstrukturen.

Medien sehen dich an

Eine kleine Geschichte der Massenkommunikation
Wie verändert sich der Einfluss der Massenmedien und das Verhalten ihrer Rezipienten? Eine Kulturgeschichte der Massenmedien von den Anfängen der Zeitung über die Geschichte des Radios und Fernsehens bis zum heutigen Internet.

Viele Grüße aus der Ferne

Reisegeschichte von der Postkutsche zur Titanic
Wie reiste man früher? Wer reiste wann, wohin und was nahm man mit auf die Reise? Wir bestaunen eine Postkutsche, besteigen den ersten Postomnibus, bewundern alte Postkarten und entziffern die letzten Zeilen der Titanic-Telegramme.

Täuschen, codieren, propagieren

Kommunikation in Krisenzeiten
Welche Rolle und Funktion spielen Kommunikationsmedien in Kriegs- und Krisenzeiten? Telegrafie, Telefonie, Funk, Fernsehen und Internet waren und sind integrativer Bestandteil kriegerischer Auseinandersetzungen und beeinflussen historische Entscheidungen.

8

Führungen

Pioniere, Patente, Global Player

Kommunikation und Industrialisierung
Pioniere der Kommunikationsmedien und die Entstehung zum Teil bis heute existierender Hersteller verdeutlichen den Prozess der Industrialisierung. Namen wie Bell, Reuter, Siemens oder Loewe stehen für Industrialisierung, Massenproduktion und globale Kommunikation.

Die Sprache der Architektur

Die vielfach preisgekrönte Architektur des Stuttgarter Büros Behnisch & Partner bietet reizvolle Innenansichten und vermittelt in hohem Maße Transparenz und Offenheit. Erläutert wird die Formensprache des Architekten Günter Behnisch. Präsentiert werden zudem die Modelle des Architektur-Wettbewerbs für das damalige Postmuseum. Den Abschluss bildet ein Gang auf das Dach des Museums mit einem faszinierenden Blick auf die Frankfurter Skyline.
► Gruppen auf Anmeldung
► 60 oder 90 Minuten

Vom Wasserhäuschen zum Wolkenkratzer

Spaziergänge durch die Frankfurter Innenstadt Die Denkmäler von Philipp Reis und Gutenberg, das Frankfurter Stadtgeläut, die Marktfrauen, Litfaßsäulen und Wasserhäuschen, Frankfurter Hof, Internet-Café, Paulsplatz oder Hainer Hof, das alles sind Stationen, an denen auf unterschiedlichste Art und Weise kommuniziert wurde und wird. Große Geschichte verbunden mit den kleinen Geschichten des Alltags machen diesen Ausflug besonders spannend. Der Rundgang startet und endet im Museum für Kommunikation.

- So 31. Juli 2011
- So 14. und So 28. August 2011
- So 11. und So 25. September 2011
- jeweils 11 – 13.30 Uhr, 7 Euro pro Person
- Gruppen auf Anmeldung, 50 Euro

9

Funkstation

Amateure funken um die Welt

Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Clubs geben in den weltumspannenden Amateurfunkverkehr Einblick.

- mittwochs 10 – 17 Uhr
- donnerstags und freitags 10 – 13 Uhr
- jeden 1. Sonntag im Monat 13 – 17 Uhr
- Dachgeschoss des Museums

Museumsdepot

Die Sammlungen des Museums bestehen seit 1871 und umfassen im Depot Heusenstamm auf 15 000 qm ca. 375 000 Objekte, darunter Telefone, Postkutschen, Kraftfahrzeuge, Gemälde und andere Objekte der Geschichte der Kommunikation. Die Führung ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen des Museums und zeigt bisher nicht ausgestellte Objekte.

Ein Blick hinter die Kulissen

- jeden 1. Freitag im Monat um 14 Uhr
- 90 Min, 5 EUR pro Person
- Führungen für Gruppen auf Anfrage
- Philipp-Reis-Straße 4 – 8 | 63150 Heusenstamm
- Anmeldung (0 61 04) 49 77 210 oder m.wolff@mspt.de

Shuttleservice

Zwischen April und November wird zu den Führungen ein Shuttleservice zwischen Museum und Depot angeboten. Mit unserem historischen Postbus von 1925 erleben Sie eine andere Art des Reisens!

- Abfahrt 13 Uhr vor dem Museum
- Rückkehr gegen 16.30 Uhr
- ab 6 Jahre 5 Euro, ab 16 Jahre 8 Euro
- Anmeldung (0 6104) 49 77 210 oder mfk.postbus@mspt.de

10

Service

Museumsguides

In unserer Dauerausstellung im Untergeschoss des Museums stehen Guides für Besucher als Ansprechpartner zur Verfügung. Praxisnah und lebendig erzählen die Guides Mediengeschichten, geben Hintergrundinformationen zu einzelnen Schaustücken und führen exklusiv Technikexponate vor. Dazu geben sie Auskünfte zu besonderen Veranstaltungen oder regelmäßigen Angeboten des Museums. Prospekte und Flyer stehen an der gut erkennbaren Infotheke im Lichthof zur Verfügung. Hier können die Guides auch bei Fragen zur Orientierung im Haus angesprochen werden und sind allen Besuchern gern behilflich.



Museumsshop

Der Museumsshop bietet eine große Auswahl an Katalogen und Artikeln zu unseren Ausstellungen sowie Bücher, Spiele, Postkarten, Geschenke und ausgewählte Produkte rund um das Thema Kommunikation.

Museumscafé

The Cooking Ape

Der neue Pächter The Cooking Ape bietet nicht nur Kuchen, Sandwiches, Snacks, kalte und warme Getränke, sondern auch dienstags bis freitags ein täglich wechselndes Mittagsmenü. Special im Sommer: individuell gemixtes Bio-Traum-Eis. Für Veranstaltungen, Familienfeiern und Kindergeburtstage gibt es besondere Angebote. www.mfk-frankfurt.de/besuch/cafe

11

Service

DAS ARCHIV

Das Magazin zur Kommunikationsgeschichte informiert über Veranstaltungen und Ausstellungen der Museen für Kommunikation und berichtet aus deren Sammlungen. Als Fachzeitschrift für Kommunikationsgeschichte bietet die Zeitschrift fundierten Einblick in die wechselvolle Geschichte der Kommunikation im Spiegel von Politik, Gesellschaft und Technik. Ein Stück Museum für zu Hause!

DAS ARCHIV wird herausgegeben von der DGPT, der Deutschen Gesellschaft für Post- und Telekommunikationsgeschichte in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation.

- Vier Ausgaben im Jahr
- 7 Euro im Museumsshop
- 22 Euro im Abonnement
- Kostenfrei für Mitglieder der DGPT
- Infos unter dgpt.org



Kommunikator/in

Mit der Kommunikator/in Karte (24 Euro) und der Kommunikator/Kids Karte (14 Euro) profitieren Sie ein Jahr lang von zahlreichen Extras und Vergünstigungen: freier Eintritt, Bezug des vierteljährlich erscheinenden Magazins DAS ARCHIV, Vergünstigungen beim Katalogkauf, im Café, bei Kindergeburtstagen u.v.m.
► Infos unter (0 69) 60 60 310
► kommunikator-karte.de

12

Das Museum im Web

Newsletter

www.mfk-frankfurt.de/besuch
Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten. Abonnieren Sie hierfür unter www.mfk-frankfurt.de/besuch unseren kostenfreien monatlichen Newsletter für Ausstellungen und Veranstaltungen oder unseren neuen Kids-Newsletter für Kinder und Familien.

Facebook, Twitter

www.facebook.com/mfk.frankfurt

www.twitter.com/mfk_frankfurt

Wollen Sie an aktuelle Veranstaltungen erinnert werden oder interessieren Sie sich für Ereignisse hinter den Kulissen des Museums? Wenn Sie erfahren möchten, was wo und wann passiert, dann besuchen Sie unsere Facebookseite. facebook.com/mfk.frankfurt oder folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/mfk_frankfurt

Flickr

www.flickr.com/mfk-frankfurt

Hier finden Sie unser digitales Fotoalbum im Web: Auf Flickr gibt es Fotos vom Museumsuferfest, von Ausflügen mit dem Oldtimerbus, von Ausstellungen und weiteren Veranstaltungen. flickr.com/mfk-frankfurt

Blog

www.diy-ausstellung.de

Im DIY-Blog erzählen die Ausstellungsmacherinnen Selbsterfahrungen und geben zudem regelmäßig Tipps zum Eigenbau. diy-ausstellung.de

2. Halbjahr 2011

Ausstellungen Führungen Veranstaltungen



Beratung

Rosemarie Wesp
Tel (0 69) 60 60 320
r.wesp@mspt.de

Anmeldung

Regina Kölsch
Tel (0 69) 60 60 310
r.koelsch@mspt.de

Kosten

Einstündige Führungen
von Gruppen bis 15 Personen
Schüler | Studenten 25 Euro
Erwachsene 30 Euro
Wochenende 40 Euro
fremdsprachig 40 Euro

(Alle Angebote zzgl. Museumseintritt)

Do it yourself

Die Mitmach-Revolution

► 25. August 2011 bis 19. Februar 2012

